



Jahresbericht 2015

GitarreHamburg.de
gemeinnützige GmbH



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam	3
2.1. Einleitung	
2.2. Projektbeschreibung - „Dedicated – JGOH and Friends“	3
2.3. Projektphase I – „JGOH plays Richard Charlton“ – Einstudierung einer Widmungskomposition von Richard Charlton	4
2.4. Projektphase II – „JGOH meets LAGQ“ – Begegnung, Probenarbeit und Konzert im Rolf Liebermann Studio mit dem Los Angeles Guitar Quartet	4
2.5. Projektphase III – Musikalischer Austausch – Berlin/Hamburg: Intensivcoaching mit Prof. Dr. Thomas Offermann an der International Guitar Academy Berlin und „Meet the Composer Vol. IV“	5
2.5. Projektphase IV – “Meet the Composer – Vol. VI” – Probenarbeit mit Andres Villamil	5
2.6. Projektphase V – Vorbereitung und Teilnahme am Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ am 03./04.10.2015	6
2.8. Projektphase VI – “Meet the Composer – Vol. VII”	6
2.9. Projektphase VII – “GitarreHamburg.de - Jahresabschlusskonzert am 12.12.2015“	7
2.10. Jahresprojekt 2012 – JGOH-Juniorteam	7
2.11. Resümee	7
3. Planung und Durchführung - Hamburger Gitarrentage 2015	8
3.1. Programmpunkte & Publikumsresonanz	8
3.1.1. Konzerte	8
3.1.2. Kurse & Workshops	9
3.1.3. Nachwuchsförderung	9
3.2. Kooperationspartner	10
3.3. Resümee	10
4. Nachwuchsförderung	10
4.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert	10
4.1.1. Anschlussmaßnahme	10
4.1.2. Sonderpreise	11
4.2. Open Masterclass	11
4.3. 13 Jugend musiziert Preisträger Intensivcoachings für den Wettbewerb Jugend musiziert	11
4.4. Erfolg beim Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“	11
5. Öffentlichkeitsarbeit	11
6. Fundraising	12
7. Strukturelles	12
8. Impressum	12

1. Einleitung

Hinter der GitarreHamburg.de gGmbH liegt das nunmehr vierte vollständige Geschäftsjahr. Alle im Jahresbericht 2014 vorgestellten Projektplanungen konnten in 2015 erfolgreich umgesetzt werden. Insbesondere die Arbeit mit dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg und dem zugehörige Nachwuchsorchester JGOH-Juniorteam, die Planung und Durchführung der Hamburger Gitarrentage 2015 sowie die umfangreiche Nachwuchsförderung gestalteten sich einmal mehr sehr erfolgreich. Dies zeigte sich u.a. durch erneute Erfolge im Wettbewerb Jugend musiziert und im Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“. Begünstigt wurde die Arbeit durch die Unterstützung von Tom Gerntke und Birk Reimann, die sich als Mitarbeiter im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres – Kultur für die GitarreHamburg.de gGmbH engagierten haben sowie zahlreiche ehrenamtliche Unterstützer.

2. JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) und JGOH-Juniorteam

2.1. Einleitung

Unter dem Haupttitel „Dedicated – JGOH and Friends“ traf das JGOH in 2015 auf zahlreiche renommierte Gitarristen und Komponisten, um von ihnen zu lernen, mit ihnen zu proben und zu konzertieren. Viele Künstler hatten dabei Kompositionen im Gepäck, die sie speziell für das JugendGitarrenOrchester-Hamburg komponiert haben. Die Begegnungen und die Ergebnisse aus der Arbeit mit den Komponisten und ihren Werken wurden zudem regelmäßig durch Audioaufnahmen dokumentiert.

Diese Aufnahmen sind wiederum die Basis für ein Folgeprojekt in 2016. Dann sollen die Aufnahmen Eingang in eine neue CD-Produktion mit dem Titel „Dedicated – JGOH and Friends“ finden. Diese Produktion wird ausschließlich zeitgenössische Kompositionen enthalten, die jeweils speziell für das Orchester komponiert wurden oder gemeinsam mit Künstlern wie dem Los Angeles Guitar Quartet aufgeführt wurden, die wichtige musikalische Vorbilder für die Orchestermitglieder darstellen. Die CD wird anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des JugendGitarrenOrchesters-Hamburg im Rahmen des 7. Hamburger Gitarrenfestivals vom 03. - 06.11.2016 der Öffentlichkeit präsentiert.

Neben der Durchführung der im Folgenden beschriebenen Projektphasen wurde in 2015 auch die erfolgreiche Arbeit mit dem Nachwuchsorchester „JGOH-Juniorteam“ fortgeführt. Beide Orchester haben sich in verschiedenen Konzerten präsentiert und erneut am Landesorchesterwettbewerb am 03./04.10. 2015 teilgenommen, in welchem das JugendGitarrenOrchester-Hamburg mit dem höchst möglichen Ergebnis von 25 Punkten ausgezeichnet wurde und sich so das beste Ergebnis aller teilnehmenden Orchester erspielte. Das JGOH darf damit nun schon zum dritten Mal in Folge die Hansestadt beim Deutschen Orchesterwettbewerb vertreten. Dieser findet vom 30. April. – 08. Mai 2016 in Ulm statt. Auch der Nachwuchs der Nachwuchsgitarristen - das JGOH-Juniorteam - wusste bei der Orchestrale zu überzeugen. Mit 22,3 Punkten erspielte es sich hinter ihren großen Vorbildern sogar die zweithöchste Punktzahl aller Gitarrenorchester.

2.2. Projektbeschreibung - „*Dedicated – JGOH and Friends*“

Neben den schon existierenden Widmungskompositionen von Máximo Diego Pujol (ARG), Prof. Dieter Kreidler (GER) und Andrew York (USA) befasste sich das JGOH in 2015 insbesondere mit Werken von Komponisten, deren Stücke das Ensemble seit seinem Bestehen am meisten in seiner Entwicklung beeinflusst haben. Die Resonanz auf die Anfragen des JGOH bei diesen Komponisten war überwältigend und spiegelt die Bedeutung wieder, die sich das JGOH in den vergangenen Jahren auch auf internationaler Ebene erarbeitet hat. So gab es schnell feste Zusagen von Richard Charlton (AUS), Carlo Domeniconi (ITA), Don Ross (CAN), Andres Villamil (COL) und Martin Staeffler (GER),

alle waren sofort bereit für das JugendGitarrenOrchester-Hamburg zu komponieren. Mehr Informationen zu den einzelnen Komponisten enthält das Kapitel „Beteiligte“ ab Seite 8. Die obige Auswahl von Komponisten brachte eine hochinteressante Mischung aus Werken mit einer eindeutig modernen Tonsprache in Form und Textur sowie Stücken mit populären Einflüssen aus Rock, Jazz oder Pop und Kompositionen, die vom argentinischen Tango Nuevo und der Musik der Andenregion inspiriert sind, hervor.

Darüber hinaus gab es eine musikalische Begegnung mit dem weltberühmten und grammyprämierten Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ). Im Rahmen eines Gastspiels des LAGQ bei den Hamburger Gitarrentagen am 09.05.2015 durfte das JGOH mit dem US-amerikanischen Quartett das Stück „Shiki“ für Gitarrenquartett und Gitarrenorchester des japanischen Komponisten Shingo Fujii aufführen. Dieses Konzert fand im Rolf-Liebermann-Studio statt. Das Konzert wurde vom Sender NDR-Kultur aufgezeichnet und am 17. Juli 2015 auf NDR Kultur gesendet.

2.3. Projektphase I – JGOH plays Richard Charlton

Titel: „JGOH plays Richard Charlton“ – Einstudierung einer Widmungskomposition von Richard Charlton

Zeitraum: 15.01.2015 – 26.02.2015

Beschreibung: Der australische Komponist Richard Charlton hat zahlreiche und weltweit beliebte Werke für Gitarrenorchester verfasst. Schon auf den Produktionen „JGOH on Tour“ und „JGOH unplugged“ hat das JugendGitarrenOrchester-Hamburg Kompositionen Richard Charltons eingespielt. Diese Aufnahmen haben den Komponisten derart beeindruckt, dass er sofort bereit war, ein ganz neues Werk für das JGOH zu komponieren. Das zweisätzliche Werk „The Journey of Light and Shade“ wurde in der ersten Projektphase intensiv einstudiert, was insbesondere für die spätere erfolgreiche Teilnahme am Landesorchestrierwettbewerb „Orchestrale“ von großer Bedeutung war.

2.4. Projektphase II – JGOH meets LAGQ

Titel: „JGOH meets LAGQ“ – Begegnung, Probenarbeit und Konzert im Rolf Liebermann Studio mit dem Los Angeles Guitar Quartet

Zeitraum: 19.03.2015 – 09.05.2015

Beschreibung: Das Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ) ist das derzeit wohl weltbeste Gitarrenquartett und ein gern gesehener Gast bei der Veranstaltungsreihe Hamburger Gitarrentage und dem Hamburger Gitarrenfestival. Schon in der Vergangenheit kam es in diesem Rahmen zu Begegnungen zwischen dem LAGQ und dem JGOH, bei denen die jungen Musiker von den Mitgliedern des LAGQ - Bill Kanengiser, Scott Tennant, John Dearman und Matthew Greiff - gecoach und unterrichtet wurden. Für das Konzert am 09.05.2015 im Rahmen der Hamburger Gitarrentage hatte das LAGQ das JGOH eingeladen, gemeinsam das viersätzliche Werk „Shiki“ für Gitarrenquartett und Gitarrenorchester des japanischen Komponisten Shingo Fuji aufzuführen. Das Konzert fand im Rolf Liebermann Studio statt und wurde vom Radiosender NDR-Kultur aufgezeichnet. Die Aufzeichnung gelang so gut, dass sich der Sender NDR-Kultur dazu entschied, den gesamten Beitrag mit dem JGOH im Rahmen des Konzertzuschnitts am 17. Juli 2015 auf NDR Kultur zu senden. Für die Mitglieder des JGOH war es eine spannende und große Herausforderung, mit Profis auf höchstem Niveau zu arbeiten und bewiesen dabei, dass sie sich auf den Punkt vorbereiten



Das JGOH bei der Probe mit dem LAGQ

können. Mit Bravour meisterten sie die Herausforderung, nach nur einer gemeinsamen Probe einen souveränen Vortrag darzubieten. (Siehe auch beiliegende Video- und Audiomitschnitte des Konzerts.) Die Aufnahme dieses Konzerts wird Eingang in die kommende CD-Produktion „Dedicated – JGOH and Friends“ finden. Genehmigungen von NDR Kultur, Studio Hamburg, dem LAGQ sowie dem Komponisten Shingo Fujii liegen vor.

2.5. Projektphase III Musikalischer Austausch – Berlin/Hamburg

Titel: **Musikalischer Austausch – Berlin/Hamburg: Intensivcoaching mit Prof. Dr. Thomas Offermann an der International Guitar Academy Berlin und „Meet the Composer Vol. IV“**

Geplanter Zeitraum: 26.06. – 28.06.2015 / verlegt auf den 18.09. – 20.09.2016



Das JGOH mit Pia Gazarek Offermann

Beschreibung: Zum nunmehr vierten Mal wollte das JGOH an die International Guitar Academy Berlin (IGAB) fahren, um dort vom 18. – 20.09.2015 mit Prof. Dr. Thomas Offermann intensiv an seinem neuen Programm für das Projekt „Dedicated – JGOH and Friends“ zu arbeiten, welches im nächsten Jahr umgesetzt wird. Ursprünglich war die Reise für den Zeitraum vom 26.06. – 28.06.2015 geplant, was jedoch aufgrund von terminlichen Schwierigkeiten von Thomas Offermann geändert werden musste. Leider ist Thomas Offermann darüber hinaus am 18.09. kurzfristig erkrankt und konnte das JGOH während des Berlinaufenthalts

nicht coachen. Mit seiner Frau Pia Gazarek Offermann organisierte er uns aber einen ebenso kompetenten Ersatz. Sie probte 12 Stunden mit dem JGOH und gab viele wichtige Impulse für stilistische und spieltechnische Veränderungen, welche das JGOH schon im Abschlusskonzert am 20.09.2015 in Berlin und insbesondere am 04.10.2015 beim Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ in Hamburg sehr erfolgreich umsetzen konnte. Im Rahmen des Besuchs in Berlin sollte zudem das neue Werk des Komponisten Carlo Domeniconi unter dem Projekttitel „Meet the Composer“ im Rahmen einer öffentlichen Probe an das JGOH übergeben und erstmals - gemeinsam mit den Komponisten – einstudiert werden. Leider war auch Carlo Domeniconi krankheitsbedingt verhindert. Das JGOH erhielt dennoch die Komposition mit dem Titel „Anablue“ und Mitglieder des JGOH stellten diese im Rahmen des Konzerts dem Publikum vor. Da im JGOH seit 2014 auch minderjährige Mädchen mitwirken, wurde die Fahrt nach Berlin von einer weiblichen Begleitperson (Maika Klaus) begleitet. Im Rahmen des Intensivprobenwochenendes wurden zudem erste Aufnahmen angefertigt um sich intensiv mit der Aufnahmetechnik bzw. dem technischen Setup für die CD-Produktion auseinanderzusetzen.

2.6. Projektphase IV – “Meet the Composer – Vol. VI”

Titel: **“Meet the Composer – Vol. VI” – Probenarbeit mit Andres Villamil**

Zeitraum: 30.06. – 10.07. 2015

Beschreibung: In der vierten Projektphase des Jahres traf das JGOH auf den kolumbianischen Komponisten und Gitarristen Andres Villamil, der anlässlich eines Konzerts bei den Hamburger Gitarrentagen zu Gast war. Im Rahmen dieser Begegnung arbeitete das JGOH mit Villamil an der dreisätzigen Werk „Suite Latinoamericana“, das dieser speziell für das JGOH komponiert hatte. Damit sich das JGOH vorab auf die Probe mit dem Komponisten vorbereiten konnte, übermittelte dieser die Komposition schon Ende Juni an das Orchester. Die Begegnung mit dem Komponisten eröffnete den Orchestermittgliedern einen sehr direkten Zugang zu seinem Werk. Neben wichtigen interpretatorischen Details vermittelte Villamil zudem spezielle Spieltechniken der südamerikanischen Gitarrenmusik, die für die authentische Umsetzung des Werks von großer Bedeutung sind.

2.7. Projektphase V - Orchestrale

Titel: Vorbereitung und Teilnahme am Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ am 03./04.10.2015

Zeitraum: 27.08. – 03./04.10.2015

Beschreibung: Schon in den Jahren 2007 und 2011 nahm das JGOH sehr erfolgreich am Landesorchesterwettbewerb Orchestrale teil und qualifizierte sich dabei jeweils für den Deutschen Orchesterwettbewerb, bei dem es in 2012 sogar Hamburgs einziger Preisträger wurde. Auch in 2015 beteiligte sich das JGOH wieder am Landesorchesterwettbewerb und studierte hierfür ein komplexes Programm aus Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Martin Staeffler, Richard Charlton und Andrew York ein. Zur Vorbereitung auf den Wettbewerb diente u.a. auch das Intensivcoaching mit Pia Gazarek Offermann vom 18. – 20.09.2015 in Berlin, bei dem das JGOH das Wettbewerbsprogramm am 20.09. in einem abschließenden Konzert präsentierte. Auch in den regelmäßigen Proben der Projektphase wurde intensiv an einer schlüssigen Interpretation des Wettbewerbsprogramms gearbeitet. Ein weiteres wichtiges Zwischenziel auf dem Weg zum Orchesterwettbewerb war zudem ein Konzert für die Oscar und Vera Ritter-Stiftung. Das JGOH spielte am 08. September 2015 im Rahmen der Konzertreihe „Nachwuchs stellt sich vor“ bei der Oscar und Vera Ritter-Stiftung in den Hamburger Mozartsälen (Moorweidenstraße 36, 20146 Hamburg) vor rund 300 begeisterten Konzertbesuchern.



Orchestermittglied bei der
Urkundenvergabe des
Landesorchesterwettbewerbs
Orchestrale“

Auf Basis dieser guten Vorbereitung gestaltete sich die Teilnahme am Landesorchesterwettbewerb am 04.10.2015 für das JGOH äußerst erfolgreich. Mit 25 von 25 möglichen Punkten erspielte sich das Orchester das beste Ergebnis des gesamten Wettbewerbs.

2.8. Projektphase VI – “Meet the Composer – Vol. VII”

Titel: “Meet the Composer – Vol. VII”

Zeitraum: 08.10. – 31.10.2015



Das JGOH trifft den kanadischen
Gitarristen und Komponisten Don Ross

Beschreibung: In der sechsten Projektphase des Jahres traf das JGOH auf den kanadischen Komponisten und Gitarristen Don Ross, der anlässlich eines Konzerts bei den Hamburger Gitarrentagen zu Gast war. Im Rahmen dieser Begegnung arbeitete das JGOH mit Don Ross an dem Werk „Bridge To Everywhere“, das dieser speziell für das JGOH komponiert hatte. Damit sich das JGOH vorab auf die Probe mit dem Komponisten vorbereiten konnte, übermittelte dieser die Komposition schon Ende Juni 2015 an das Orchester. Die ursprünglich für diese Projektphase geplanten Aufnahmen mussten aus Kostengründen entfallen.

2.9. Projektphase VII - Jahresabschlusskonzert

Titel: *“GitarreHamburg.de - Jahresabschlusskonzert am 12.12.2015“*

Zeitraum: 06.11. – 13.12.2014

Beschreibung: Zum Jahresende präsentierten das JGOH und das JGOH-Juniorteam am 12.12.2015 um 20:00 Uhr die Ergebnisse der umfangreichen Probenarbeit des Jahres 2015 und dabei insbesondere die zeitgenössischen Werke, die für das JGOH komponiert wurden und gemeinsam mit den Komponisten im Rahmen der verschiedenen Projektphasen geprobt wurden. Ergänzt wurde das Programm durch kammermusikalische Beiträge von jungen Gitarristen aus der Nachwuchsförderung der GitarreHamburg.de gGmbH, die sich mit diesen Beiträgen auf den Wettbewerb Jugend musiziert 2016 vorbereiteten. Neben eigenen Werbemaßnahmen wurde das Konzert zusätzlich im Internet über das Programm der Hamburger Gitarrentage beworben, sodass schon frühzeitig eine ausreichende öffentliche Präsenz gewährleistet war. So konnten das JGOH und das JGOH-Juniorteam ihr Konzert vor ausverkauftem Haus präsentieren. Die Abwicklung der Kartenreservierungen wurde von den Hamburger Gitarrentagen übernommen. Das Konzert wurde durch Audioaufnahmen für die kommende CD-Produktion dokumentiert

2.10. Jahresprojekt 2015 – JGOH-Juniorteam

Titel: *Heranführung von Kindern zwischen 6 und 14 Jahren an die Teilnahme am JGOH*

Beschreibung: Das JGOH-Juniorteam ist das Nachwuchsensemble des JGOH und stellt die Zukunft des ambitionierten Ensembles dar. In schöner Regelmäßigkeit schaffen Spieler des Juniorteams den Sprung in das JGOH und profitierten dabei von dem reichen Erfahrungsschatz, den sie bei Proben und Auftritten mit dem JGOH-Juniorteam gesammelt hatten. Seit der Gründung des JGOH-Juniorteams im Jahre 2010 konnten schon viele junge Gitarristen aus dem JGOH-Juniorteam in das „große“ JGOH wechseln. In 2015 präsentierte sich das JGOH-Juniorteam in zahlreichen Konzerten (Schneverdingen, Tag der Musik in der Schule Neuberger Weg, Hamburger Mozartsäle, Studio E der Laeishalle Hamburg u.a.) und nahm darüber hinaus am 03./04.10.2015 erneut am Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ teil, wo es sich mit 22,3 Punkten hinter ihren großen Vorbildern sogar die zweithöchste Punktzahl aller Gitarrenorchester erspielte. Grundlage für dieses tolle Ergebnis ist ganz sicher eine intensive Probenfreizeit vom 25. – 27.06.2015 in Schneverdingen, bei der sie sich das Orchester insbesondere auf den Orchesterwettbewerb vorbereitete. Darüber hinaus gab es in 2015 ein spannendes Zusammentreffen mit dem Komponisten und Gitarristen Andres Villamil. Gemeinsam mit Villamil probte das JGOH-Juniorteam am 10.07.2015 die „Pequena Suite Andina“ des jungen kolumbianischen Musikers.



Das JGOH-Juniorteam während der Probe mit Andres Villamil

2.11. Resümee

Auch in 2015 konnte das JGOH seine Projektplanung in vollem Umfang umsetzen. Insbesondere die Teilnahme am Landesorchesterwettbewerb gestaltete sich für das JGOH und sein Juniorteam äußerst erfolgreich. Durch äußere Umstände, auf die das JGOH keinen Einfluss hatte, mussten lediglich ein paar Modifikationen in der Planung vorgenommen werden, die die Projektplanung inhaltlich aber in keiner Weise tangierten.

3. Planung und Durchführung der Hamburger Gitarrentage 2015

Die Hamburger Gitarrentage erlebten im vergangenen Jahr ihre dreizehnte Spielzeit. Zum Auftakt gab am 27.02.2015 der Klassikvirtuose und neue Professor der Hochschule für Musik Hamburg Jens Wagner sein Hamburg-Debüt.



Ewan Dobson bei der
Fingerstyle-Night 2015

Ein absolutes Highlight der Veranstaltungsreihe folgte schon im Mai, als das derzeit weltbeste Gitarrenquartett, das Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ), zu einem Konzert in die Hansestadt kam. Zu seinem Konzert am 09.05.2015 im Rolf-Liebermann-Studio hatte sich das Quartett das JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) eingeladen, um gemeinsam mit dem jungen Ensemble das dem LAGQ gewidmete Werk „Shiki“ des japanischen Komponisten „Shingo Fuji“ aufzuführen. Auch die Freunde der Fingerstyle-Gitarre kamen in 2015 voll auf ihre Kosten. Am 30.10.2015 fand im Kulturhof Dulsberg die schon traditionelle und mit

370 Besuchern vollständig ausverkaufte Fingerstyle-Night mit gleich vier der weltweit besten Gitarristen dieses Genres statt. „Youtube-Star“ Ewan Dobson (CAN) hat sich in den vergangenen Jahren als einer der brilliantesten Gitarristen Kanadas etabliert. Allein das Video seines Stückes „Time 2“ wurde bis dato rund 22 Millionen mal aufgerufen. Michael Fix (AUS) überwindet in seinen Konzerten mühelos die engen Grenzen althergebrachter Genres. Während der kanadische Ausnahmegitarrist Don Ross (CAN) zum fünften Mal Gast der Hamburger Gitarrentage war, ist mit Sönke Meinen (D) zudem erstmals das „größte, musikalische Gitarrentalent unter der friesischen Sonne“ (Otto Waalkes) nach Hamburg gekommen. Darüber hinaus fanden noch weitere Konzerte und Kurse mit Elise Neumann (DE) (als Vertretung für Antigoni Goni), Andres Villamil (COL) und André Krikula (D) statt.

3.1. Programmpunkte & Publikumsresonanz:

3.1.1. Konzerte:

- **Konzert mit Prof. Jens Wagner**
Datum: 27.02.2015
Besucher: 31
- **Konzert mit dem Los Angeles Guitar Quartet**
Datum: 09.05.2015
Besucher: 371
- **Konzert mit Andreas Villamil**
Datum: 10.07.2015
Besucher: 54
- **Konzert mit André Krikula**
Datum: 04.09.2015
Besucher: 68
- **Fingerstylenight mit Ewan Dobson, Michael Fix, Sönke Meinen & Don Ross**
Datum: 30.10.2015
Besucher: 370
- **Konzert mit Elise Neumann** (Ersatz für Antigoni Goni)
Datum: 27.11.2015
Besucher: 73

Besucherresonanz: Die sechs Konzerte der Hamburger Gitarrentage wurden von insgesamt 967 Menschen besucht. Insbesondere die Konzerte mit arrivierten Künstlern wie dem Los Angeles Guitar Quartet oder die Fingerstyle-Night wurden sehr gut angenommen.

3.1.2. Kurse & Workshops

- **Meisterkurs mit Prof. Jens Wagner**
Datum: 28.02.2015
Teilnehmer: 11
- **Meisterkurs & Open Masterclass mit dem Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ)**
Datum: 10.05.2015
Teilnehmer: 42
- **Workshop „Brasilianische Gitarre“ mit André Krikula**
Datum: 05.09.2015
Teilnehmer: 12
- **Fingerstyle-Workshops mit Ewan Dobson, Michael Fix, Sönke Meinen & Don Ross**
Datum: 31.10.2015
Teilnehmer: 23
- **Meisterkurs mit Elise Neumann (Ersatz für Antigoni Goni)**
Datum: 27.11.2015
Teilnehmer: 14



Das Los Angeles Guitar Quartet probt mit dem JugendGitarrenOrchester-Hamburg

Besucherresonanz: Einmal mehr stießen die Kurse und Workshops im Rahmen der Hamburger Gitarrentage 2015 mit 102 Teilnehmern bei 8 verschiedenen Kursangeboten auf eine sehr erfreuliche Resonanz.

3.1.3 Nachwuchsförderung



Mitglied des JGOH beim Meisterkurs mit Jens Wagner

Alle Kurse und Workshops der Hamburger Gitarrentage wurden zur intensiven Nachwuchsförderung genutzt. So stand den Mitgliedern des JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) die Teilnahme am Kurs- und Workshop-Programm der Hamburger Gitarrentage kostenlos offen. Wie positiv sich dies auf die Leistungsentwicklung der jungen Nachwuchsgitarristen auswirkt, das zeigen die Ergebnisse der vergangenen Jahre. Mit mittlerweile 163 Preisen im Wettbewerb Jugend musiziert, der Preisträgerschaft im Deutschen Orchesterwettbewerb 2012 sowie viel beachteten CD- und DVD-Produktionen (siehe Anlage) entwickelte sich das Ensemble zu einem der erfolgreichsten musik-pädagogischen Projekte Hamburgs. Auch weitere junge Hamburger Nachwuchsgitarristen konnten sich zudem - auf Antrag an die GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH - von den Kursbeiträgen befreien lassen. Der Besuch des LAGQ wurde darüber hinaus wieder um ein hochinteressantes Education-Projekt ergänzt, welches in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg durchgeführt wurde.

Am 10. Mai 2015 wurde in der Stadtteilschule Alter Teichweg (Kulturhof Dulsberg) ein offener Meisterkurs mit dem Los Angeles Guitar Quartet (LAGQ) durchgeführt, zu dem alle Hamburger Nachwuchsgitaristen kostenlos eingeladen waren.

3.2. Kooperationspartner

Mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, dem Kulturhof Dulsberg, dem Stadtteilbüro Dulsberg sowie der Stadtteilschule Aller Teichweg, verfügten die Hamburger Gitarrentage über wertvolle Kooperationspartner und Förderer. Die Zusammenarbeit verlief durchweg sehr positiv und bereicherte die Veranstaltungsreihe auf struktureller und inhaltlicher Ebene.

2.1. Staatliche Jugendmusikschule Hamburg: Die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg begleitete die komplette Jubiläumsspielzeit und stand durchgehend mit Rat und Tat zur Seite. Als Ansprechpartner vor Ort – der Stadtbereich Ost ist in der Gesamtschule Alter Teichweg beheimatet – war der Stadtbereichsleiter Tilman Hübner wieder ein sehr verantwortungsvoller und stets ansprechbereiter Unterstützer.

2.2. Kulturhof Dulsberg, Stadtteilbüro Dulsberg & Gesamtschule Alter Teichweg: Die Räumlichkeiten des Kulturhofes und der Gesamtschule Alter Teichweg boten einen optimalen räumlichen Rahmen für eine Veranstaltungsreihe. Die Kommunikation mit den Mitarbeitern von Schule und Kulturhof muss als hervorragend bezeichnet werden. Stets wurde uns bei allen Fragen zuverlässig und unkompliziert geholfen.

3.3. Resümee

In Bezug auf Programm, Publikumsresonanz und internationales Flair konnten die Hamburger Gitarrentage ihren Ruf als hochkarätige Veranstaltungsreihe dieser Art erneut bestätigen. Trotz relativ niedrigen Gesamtbudgets konnte sich die Veranstaltungsreihe auch in 2015 im Hamburger Musikleben weiter etablieren und seine nachhaltig positive Entwicklung fortsetzen. Dies belegt insbesondere die erfreuliche Besucherresonanz insbesondere für die Fingerstyle-Night - die schon jetzt eine Steigerung des Zuspruchs für das 7. Hamburger Gitarrenfestival vom 03.11. – 06.11.2016 erwarten lässt. Diese Besucherresonanz ist allerdings im Wesentlichen auf die zusätzlichen eingeleiteten Werbemaßnahmen zurückzuführen. Zukünftig sollte deshalb im Bereich Werbung ein entsprechend höherer Betrag einkalkuliert werden. Fast alle organisatorischen Abläufe der Veranstaltungsreihe konnten wie geplant abgewickelt werden. Dies lag sowohl an der detaillierten Planung im Vorwege als auch an den zahlreichen kompetenten und stets freundlichen Helfern und Kooperationspartnern der Hamburger Gitarrentage. Einzig das Konzert und der Meisterkurs mit Antigoni Goni konnten wegen der terroristischen Anschläge in Paris und dem folgenden Ausnahmezustand in Brüssel nicht wie geplant stattfinden. Mit Elise Neumann sprang kurzfristig die neue Lehrbeauftragte für Konzertgitarre an der Musikhochschule Lübeck ein und überzeugte Publikum und Kursteilnehmer vollauf. Der Veranstalter wurde hierfür von den Besuchern explizit für das gelungene Krisenmanagement gelobt.

4. Nachwuchsförderung

Neben den Kurs- und Workshopangeboten im Rahmen der Hamburger Gitarrentage sowie der intensiven Ensemblearbeit im JGOH und im JGOH-Juniorteam, engagierte sich die GitarreHamburg.de gGmbH mit weiteren Initiativen in der Nachwuchsförderung.

4.1. Kooperation mit dem Landeswettbewerb Jugend musiziert

4.1.1. Die GitarreHamburg.de gGmbH führte eine Anschlussmaßnahme (Teilnahme an der Open Masterclass mit dem Los Angeles Guitar Quartet) für alle Teilnehmer des Landeswettbewerbs Jugend musiziert der Kategorie „Gitarre Solo“ durch.

4.1.2. Zudem stiftete GitarreHamburg.de zwei Sonderpreise (Kursteilnahmen) in der der Kategorie „Gitarre Solo

4.2. Open Masterclass - Es wurde eine „Open Masterclass“ mit dem Los Angeles Guitar Quartet - bei freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche - durchgeführt.

4.3. 13 Jugend musiziert Preisträger | Intensivcoachings für den Wettbewerb Jugend musiziert
2015 präsentierten sich die Mitglieder des JGOH und des JGOH-Juniorteams zu Jahresbeginn erfolgreich im Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Regionalwettbewerb konnten sich alle 13 Teilnehmer einen ersten Preis erspielen. Neun von ihnen wurden zudem in den Landeswettbewerb weitergeleitet. Beim Landeswettbewerb konnten Sie sich insgesamt sechs 1. Preise und zwei 2. Preise erspielen. Einmal mehr erspielten die Mitglieder des JugendGitarrenOrchester-Hamburg und des JGOH-Juniorteams im Landeswettbewerb die Spitzenergebnisse in der Kategorie Gitarre. GitarreHamburg.de förderte das Engagement der jungen Gitarristen durch kostenlose Intensivcoachings.

4.4. Erfolge beim Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ - Beim 9. Landesorchesterwettbewerb „Orchestrale“ am 03. und 04.10.2015 wurde das JugendGitarrenOrchester-Hamburg (JGOH) mit dem höchst möglichen Ergebnis von 25 Punkten ausgezeichnet und erspielte sich so das beste Ergebnis aller teilnehmenden Orchester. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Martin Staeffler, Richard Charlton und Andrew York sowie einem engagierten und nuancierten Vortrag, beeindruckten die Nachwuchsmusiker die Jury und das Publikum nachhaltig. Das JGOH darf damit nun schon zum dritten Mal in Folge die Hansestadt beim Deutschen Orchesterwettbewerb vertreten. Dieser findet vom 30. April. – 08. Mai 2016 in Ulm statt. Auch das JGOH-Juniorteam wusste bei der Orchestrale zu überzeugen. Mit 22,3 Punkten erspielte es sich hinter ihren großen Vorbildern sogar die zweithöchste Punktzahl aller Gitarrenorchester.



Das JGOH-Juniorteam im Konzert in Schneverdingen

5. Öffentlichkeitsarbeit

Die intensive Pressearbeit in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen erforderte auch in 2015 einen immensen Zeitaufwand. Insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit ist eine weiter steigende Resonanz durch regelmäßige Veröffentlichungen zu verzeichnen. So berichtete das Hamburger Abendblatt mehrfach über die Aktivitäten der GitarreHamburg.de gGmbH. Auch im Hörfunk gab es mehrer Beiträge (NDR Kultur / Deutschlandradio Kultur) über Konzertveranstaltungen. Neben dem Verfassen und Versenden zahlreicher Pressemitteilungen wurden zudem die Internetpräsenzen www.gitarrehamburg.de, www.hamburger-gitarrentage.de und www.jgo-hamburg.de regelmäßig

aktualisiert. Die Facebook-Präsenzen wurden zur schnellen Verbreitung aktueller Neuigkeiten genutzt und auch die Youtube-Kanäle von GitarreHamburg.de und dem Hamburger Gitarrenfestival erweisen sich weiterhin als wirksames Mittel der Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren wurde die dritte Auflage der Firmen-Broschüre in einem neuen Design veröffentlicht.

6. Fundraising

Auch das Akquirieren von Fördermitteln und Spenden durch Projektmitelanträge und formlose Anfragen bei Stiftungen sowie die daraus resultierenden Verwendungsnachweise erfordern einen stetig wachsenden Zeitaufwand. Erfreulicher Weise wird die GitarreHamburg.de gGmbH seit Ende 2013 hierbei intensiv und erfolgreich durch das Ehepaar Ellen und Gerhard Lippe unterstützt. Beide fungieren weiterhin sehr engagiert als ehrenamtliche Berater der GitarreHamburg.de gGmbH.

7. Strukturelles

Die Projektplanung 2015 konnte in vollem Umfang durchgeführt werden. Mit der weiterhin äußerst positiven Entwicklung in allen Bereichen steigt auch fortwährend der Organisationsaufwand für Vor- und Nachbereitung der Projekte in hohem Maße. Die Einrichtung einer Einsatzstelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres – Kultur im September 2013 war deshalb ein äußerst wichtiger Schritt. Seit September 2015 wird der Geschäftsführer Christian Moritz durch Birk Reimann im Rahmen des FSJ-Kultur unterstützt. Die seriöse und zeitnahe Abwicklung aller Arbeitsvorgänge wäre anders nicht mehr zu gewährleisten. Zukünftig ist es deshalb noch notwendiger, die Finanzierung der Einsatzstelle langfristig abzusichern.

8. Impressum

GitarreHamburg.de gemeinnützige GmbH

Kurzer Kamp 16
22339 Hamburg

Tel.: +49/40/538 71 66
info@gitarrehamburg.de
<http://www.gitarrehamburg.de>

Handelsregister HRB 119270
Amtsgericht Hamburg
Steuernummer: 17/430/15157
Geschäftsführer: Christian Moritz

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
Iban: DE44200505501215131432
Bic: HASPDEHHXXX